



Hochschule für Medien  
Kommunikation und Wirtschaft  
University of Applied Sciences

**H M K W**

HMKW | Ackerstrasse 76 | 13355 Berlin | Germany

## Pressemitteilung vom 23.06.2017

### Training für Hirnzellen – Science Slam am 24. Juni 2017 an der HMKW Berlin

Zur Langen Nacht der Wissenschaften lädt die HMKW Berlin wissensdurstige Besucher zum HMKW Science Slam ein. Um 21 Uhr bringen Wissenschaftler ihre Forschungsergebnisse auf humorvolle Weise auf die Bühne.

Geballte Wissenschaft in witzigen und spannenden Kurzvorträgen: Das ist ein Science Slam. Ziel ist es, wissenschaftliche Themen in anschaulichen Bildern zu präsentieren und das Publikum für Wissenschaft zu begeistern.

In der HMKW treten den Wissenschaftswettstreit Prof. Dr. Ronald Freytag, Jost Listemann, Prof. Dr. Sebastian Köhler, Daniel Lehmann, Prof. Dr. Lorenz Pöllmann und Prof. Dr. Jan-Henning Raff für euch an. Themen aus den Bereichen Medien, Kommunikation und Wirtschaft warten auf Euch. Wer sollte in Zukunft öfter das Labor verlassen? Wer ist der Gewinner des Abends? Am Ende stimmt das Publikum ab.

Die HMKW ist eine private, staatliche anerkannte Hochschule mit Standorten in Berlin, Köln und Frankfurt a.M. Studierende haben hier die Möglichkeit sich in den Fachbereichen Psychologie, Wirtschaft, Design sowie Journalismus und Unternehmenskommunikation ausbilden zu lassen. Im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften öffnet die HMKW von 17 bis 24 Uhr ihre Türen für neugierige Berliner. Ihr habt die Chance sonst nicht öffentlich zugängliche Bereiche zu erkunden.

Besucht unseren Science Slam zur Langen Nacht der Wissenschaften in der HMKW Berlin. Wir freuen uns auf Euch!

Pressekontakt:

Daniel Lehmann, HMKW-Pressebüro zur LNDW  
E-Mail: [Indw@hmkw.de](mailto:Indw@hmkw.de), Tel.: +49 (0)174/656 78 34

leben. studieren. weiterkommen.

#### Campus Berlin

Ackerstrasse 76 | 13355 Berlin  
Fon +49 - 30 - 4677693 - 00

#### Campus Köln

Höninger Weg 139 | 50969 Köln  
Fon +49 - 221 222139 - 11  
Fax +49 - 221 30167 - 638

[www.hmkw.de](http://www.hmkw.de) | [info@hmkw.de](mailto:info@hmkw.de)

HMKW Hochschule für Medien,  
Kommunikation und Wirtschaft GmbH  
Rektor | Prof. Dr. Klaus-Dieter Schulz  
Geschäftsführer | Ameir Jillab

Konto 0 488 888 100  
Commerzbank | BLZ 370 800 40  
IBAN: DE59 3708 0040 0488 8881 00  
SWIFT-BIC: DRESDEFF370

Konto 1900 122 93  
Berliner Sparkasse | BLZ 100 500 00  
IBAN: DE32 1005 0000 0190 0122 93  
SWIFT-BIC: BELADEBEXX

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 116949 B  
Steuer-Nr. 27/267/01638



Hochschule für Medien  
Kommunikation und Wirtschaft  
University of Applied Sciences

**H M K W**

HMKW | Ackerstrasse 76 | 13355 Berlin | Germany

## Pressemitteilung vom 23.06.2017

### How to Krisenberichterstattung? Ein Vortrag von Prof. Ziener am 24. Juni 2017 an der HMKW Berlin

Wie kommen die Nachrichten aus Krisengebieten zum Konsumenten? Professor Dr. Markus Ziener, langjähriger Krisenreporter und Auslandskorrespondent, teilt seine Erfahrungen aus dem Mittleren Osten während der Langen Nacht der Wissenschaften an der HMKW.

Regelmäßig berichten Medien aus Regionen, in denen Gewalt und Terror herrschen. Der Reporter, der über die aktuelle Lage in einem Krisengebiet berichtet, setzt sich dabei nicht nur Gefahren aus. Er versucht auch, glaubwürdig und objektiv die politische und gesellschaftliche Situation vor Ort zu vermitteln. „Im Oktober 2001 reiste ich das erste Mal in die Region Pakistan/Afghanistan“, so Ziener. „Nur wenige Tage davor ereignete sich der Anschlag auf das World-Trade-Center in New York. Ich hatte zu der Zeit schon so manche Krisenregion bereist, aber die Situation dort war besonders schwer einzuschätzen“, so Ziener weiter.

„In einem Krisengebiet gibt es nur wenige Konstanten, man muss stets mit Veränderungen der Situation rechnen.“ Oft seien es deshalb nur Momentaufnahmen, die der Reporter vermitteln kann, nur ein Puzzleteil aus einem großen Gesamtzusammenhang. „Das muss man auch dem Leser immer wieder klarmachen: Der Reporter vor Ort wirft nur ein Schlaglicht auf die Gesamtsituation“.

Dennoch kann ein Krisenreporter nicht nur eigene Eindrücke wiedergeben. Er versucht Meinungen einzufangen, die der Einordnung der Berichterstattung dienen. „Die erste Hürde, die in einem fremden Land überwunden werden muss, ist die Sprache. Gerade in Ländern wie Afghanistan, in denen Englisch nicht verbreitet ist, fällt es schwer, ohne einen ortskundigen Begleiter das Land zu bereisen.“

Dabei stößt jeder Berichtersteller unweigerlich auf neue Herausforderungen: „Eine Berichterstattung sollte immer so authentisch wie möglich sein. Das ist natürlich nur möglich, wenn mir meine Interviewpartner auch die Wahrheit erzählen. Ich brauchte ein Gespür, aus welchem Grund sie mir von ihrer derzeitigen Lage erzählen. Manche möchten sich nur in den Vordergrund drängen“, so Ziener weiter.

Gleichzeitig hat der Journalist oft nur begrenzten auf die Veröffentlichung in seinem Heimatland. Wenn er seine Berichterstattung als relevant erachtet, entscheiden dennoch die Kollegen zu Hause am

leben. studieren. weiterkommen.

#### Campus Berlin

Ackerstrasse 76 | 13355 Berlin  
Fon +49 - 30 - 4677693 - 00

#### Campus Köln

Höninger Weg 139 | 50969 Köln  
Fon +49 - 221 222139 - 11  
Fax +49 - 221 30167 - 638

www.hmkw.de | info@hmkw.de

HMKW Hochschule für Medien,  
Kommunikation und Wirtschaft GmbH  
Rektor | Prof. Dr. Klaus-Dieter Schulz  
Geschäftsführer | Ameir Jillab

Konto 0 488 888 100  
Commerzbank | BLZ 370 800 40  
IBAN: DE59 3708 0040 0488 8881 00  
SWIFT-BIC: DRESDEFF370

Konto 1900 122 93  
Berliner Sparkasse | BLZ 100 500 00  
IBAN: DE32 1005 0000 0190 0122 93  
SWIFT-BIC: BELADEBEXXX

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 116949 B  
Steuer-Nr. 27/267/01638



Hochschule für Medien  
Kommunikation und Wirtschaft  
University of Applied Sciences

**H M K W**

HMKW | Ackerstrasse 76 | 13355 Berlin | Germany

Konferenztisch, ob und wie eine Geschichte letztendlich gebracht wird. „Der Reporter muss deshalb auch ein guter Verkäufer sein“, so Ziener. „Schließlich wollte ich die Story am Ende im Blatt sehen“. Die Krisenberichterstattung ist ein weitreichendes Feld, über das sehr viel diskutiert werden kann. Professor Dr. Markus Ziener lädt ein, genau das mit ihm zu tun.

Wann? 24. Juni 2017, 22:30 Uhr

Wo? HMKW Berlin, Ackerstraße 76, 13355 Berlin, Raum 2.12,

Pressekontakt:

Daniel Lehmann, HMKW-Pressbüro zur LNDW

E-Mail: [Indw@hmkw.de](mailto:Indw@hmkw.de), Tel.: +49 (0)174/656 78 34

leben. studieren. weiterkommen.

**Campus Berlin**

Ackerstrasse 76 | 13355 Berlin

Fon +49 - 30 - 4677693 - 00

**Campus Köln**

Höninger Weg 139 | 50969 Köln

Fon +49 - 221 222139 - 11

Fax +49 - 221 30167 - 638

[www.hmkw.de](http://www.hmkw.de) | [info@hmkw.de](mailto:info@hmkw.de)

HMKW Hochschule für Medien,  
Kommunikation und Wirtschaft GmbH  
Rektor | Prof. Dr. Klaus-Dieter Schulz  
Geschäftsführer | Ameir Jillab

Konto 0 488 888 100  
Commerzbank | BLZ 370 800 40  
IBAN: DE59 3708 0040 0488 8881 00  
SWIFT-BIC: DRESDEFF370

Konto 1900 122 93  
Berliner Sparkasse | BLZ 100 500 00  
IBAN: DE32 1005 0000 0190 0122 93  
SWIFT-BIC: BELADEBEXX

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 116949 B  
Steuer-Nr. 27/267/01638



Hochschule für Medien  
Kommunikation und Wirtschaft  
University of Applied Sciences

**H M K W**

HMKW | Ackerstrasse 76 | 13355 Berlin | Germany

## Pressemitteilung vom 23.06.2017

### Flüchtlinge – Rückgrat der deutschen Zukunft? Prof. Freytag referiert über HMKW-Studie

Inwieweit teilen Flüchtlinge die politischen und sozialen Grundwerte Deutschlands? Eine Frage, die in der gesellschaftlichen Debatte lange unbeantwortet blieb, bis die HMKW im Sommer 2016 die ersten Studien zu diesem Thema veröffentlichte.

Unter den Aspekten, wie Flüchtlinge zu Presse-, Meinungs- und Religionsfreiheit sowie Säkularismus und sozialer Toleranz stehen, wurden Menschen mit Migrationshintergrund befragt. Die ausgewerteten Ergebnisse überraschten, denn gängige Klischeevorstellungen konnten nicht bestätigt werden. Die meisten Flüchtlinge sind unter anderem bereit in Sprache und Bildung zu investieren.

„Obwohl die Resonanz in den Medien zum Thema Flüchtlingskrise abgenommen hat, ist diese nicht weniger aktuell und wichtig.“, meint Prof. Dr. Roland Freytag. „Die Menschen haben immer noch Angst vor möglichen Entwicklungen, aber auch vor Terrorismus“, so Freytag weiter. Im Vortrag gibt der Diplom-Psychologe einen Überblick über die Gemeinsamkeiten von Flüchtlingen und Deutschen, zeigt aber auch Problemfelder auf.

Einen dieser möglichen Konfliktpunkte stellt das Bayrische Integrationsgesetz dar. In dem es heißt, dass sich Flüchtlinge der deutschen Leitkultur anzupassen haben. Die HMKW stellte zu diesem Punkt zusammen mit dem Deutschen Roten Kreuz eine Nachuntersuchung an. Erläutert wird, wie Flüchtlinge zu härteren Integrationsbestimmungen stehen – und ob diese überhaupt legitim sind.

Wann? 24. Juni 2017, 17:00 Uhr

Wo? HMKW Berlin, Ackerstraße 76, 13355 Berlin, 3. Etage

Pressekontakt:

Daniel Lehmann, HMKW-Pressbüro zur LNDW  
E-Mail: [Indw@hmkw.de](mailto:Indw@hmkw.de), Tel.: +49 (0)174/656 78 34

leben. studieren. weiterkommen.

#### Campus Berlin

Ackerstrasse 76 | 13355 Berlin  
Fon +49 - 30 - 4677693 - 00

#### Campus Köln

Höninger Weg 139 | 50969 Köln  
Fon +49 - 221 222139 - 11  
Fax +49 - 221 30167 - 638

[www.hmkw.de](http://www.hmkw.de) | [info@hmkw.de](mailto:info@hmkw.de)

HMKW Hochschule für Medien,  
Kommunikation und Wirtschaft GmbH  
Rektor | Prof. Dr. Klaus-Dieter Schulz  
Geschäftsführer | Ameir Jillab

Konto 0 488 888 100  
Commerzbank | BLZ 370 800 40  
IBAN: DE59 3708 0040 0488 8881 00  
SWIFT-BIC: DRESDEFF370

Konto 1900 122 93  
Berliner Sparkasse | BLZ 100 500 00  
IBAN: DE32 1005 0000 0190 0122 93  
SWIFT-BIC: BELADEBEXX

Amtsgericht Charlottenburg  
HRB 116949 B  
Steuer-Nr. 27/267/01638